

Klarenthaler KirchenKurier



Nr.2
Jahrgang 51
Juni–August 2021

Hoffnung

Bild: Schröder

Konfirmation

Vor gut einem Jahr, genau am 13. März 2020, waren Frau Fuchs und ich mit den Konfirmanden Leonie, Laetitia, Ben und Daniel gerade mit der Generalprobe zum Vorstellungsgottesdienst fertig geworden, da kam direkt vor dem gemeinsamen Mittagessen der erste Lockdown.

So konnte die Konfirmation der vier weder im Frühjahr noch im Herbst gefeiert werden: ein ganzer Jahrgang musste im September an der Gesamtschule in Quarantäne. Seither hat sich viel verändert: wir haben Tests und Impfungen, die uns langsam einen besseren Überblick und neue Möglichkeiten geben. So haben wir in Absprache mit den Konfirmanden und ihren Eltern kurzfristig den Palmsonntag für die Einsegnung ausgewählt und konnten am 28. März die Konfirmation des Jahrgangs 2020 feiern.

Jede Familie durfte höchstens 10 Gäste in die Kirche einladen und alle wurden nach einem genauen Plan so platziert, dass die Hygieneregeln eingehalten werden konnten. Auch das Abendmahl feierte ich nur mit den Konfirmand:innen.

Weitere Freunde, Familie und Bekannte konnten sich über YouTube live zuschalten – was dann erfreulicherweise bis zum Nachmittag 90 Personen getan haben! Trotz oder gerade auch wegen der ganz anderen Situation waren die Beteiligten zufrieden mit diesem Tag. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ – das war nicht nur das Thema des Gottesdienstes, sondern wir wünschen den jungen Menschen diese Erfahrung für ihr ganzes zukünftiges Leben immer wieder neu.

PfarrerIn Ulrike Conrad

Öffne deinen Mund für den Stummen, für das Recht aller Schwachen!

Sprüche 31,8

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

Die Monatssprüche für Mai und Juni haben es in sich. Seit einem Jahr unter den wechselnden Bedingungen der Coronapandemie denken wir oft an uns selbst: wie bleibe ich gesund? Woher und wann bekomme ich Masken, Tests, Impfung und vieles mehr. Wir blicken selten über unseren eigenen Tellerrand hinaus.

Das Alte und das Neue Testament machen das für uns: die Stummen und Schwachen können nicht für sich selbst sorgen, sondern brauchen uns! Menschen in Altenheimen sind doch geimpft, mögen Sie denken. Doch die Texte weisen über die augenblickliche Situation hinaus: Gottes gute Schöpfung umfasst die ganze Welt. Wir sind alle seine Geschöpfe: Menschen, Tiere und Umwelt gehören dazu. Gott hat uns die Verantwortung für seine Schöpfung gegeben und immer wieder haben Menschen diese Verantwortung auch übernommen. Darunter sind große Namen wie Mahatma Gandhi oder Martin Luther



Bild: Conrad

King, aber auch viele Menschen aus unserer Mitte. Sie beten und arbeiten – und fragen, was ist Gottes guter Wille für uns. Gott will, dass allen Menschen geholfen wird – so steht es auf vielen Seiten der Bibel. Ich möchte Sie ermutigen, die Hoffnung nicht aufzugeben, dass jeder neue Tag eine neue Chance ist, die Gott uns schenkt!

Ihre Pfarrerin Ulrike Conrad



Bild: Diana Stein



Bild: Conrad

Gottesdienst am Gründonnerstag

Die Atmosphäre der Abendmahlsgottesdienste am Gründonnerstag war immer eine besondere. Der mit Tonkrügen und -bechern gedeckte Tisch in Hufeisenform, die Liturgie mit Abendmahl mitten aus der Gemeinde heraus und nicht zuletzt das anschließende Beisammensein bei Wein, Brot, Butter und dem legendären Kräuterquark von Frau Zeitel ließen den Anwesenden die Bedeutung dieses Abends besonders bewusst werden und trugen zu einem starken Gemeinschaftsgefühl bei. Im letzten Jahr ließ die Pandemie diesen Gottesdienst zu unser aller Bedauern nicht zu, dieses Jahr galt es, sich nicht einschüchtern zu lassen und einen neuen Weg zu finden. So konnten wir diesen Gottesdienst unter Hygienebedingungen und mit einer sehr kleinen Anzahl von Gemeindegliedern dann doch mit einem Abendmahl „in kleinem Kreis“ würdig feiern. Denjenigen, die nicht direkt teilnehmen konnten, war es, dank vorher verteilter Tüten mit Brot und Wein und der Online - Übertragung möglich, am Gottesdienst teilzunehmen und das Mahl mitzufeiern.

Wir hoffen von Herzen, dass es im nächsten Jahr möglich sein wird, zu der uns allen lieb gewordenen Form zurückzukehren.

Eva-Maria Schröder

Schön war die Zeit!

Liebe Gemeindemitglieder auf beiden Straßenseiten,

hiermit möchte ich mich offiziell nach 37 Jahren aus meinem Amt als Chorleiterin des ökumenischen Chores verabschieden. Ich danke allen für ihre Treue und die vielen lieben Worte nach mitgestalteten Gottesdiensten und Konzerten! Ich danke meinem Chor für wunderschöne musikalische und menschliche Begegnungen! Ich habe vor, in Zukunft- so es Corona mal wieder zulässt- mit kleinen Gruppen von Sängern und Sängerinnen, z. Bsp. als Quartett, den einen oder anderen Gottesdienst mitzugestalten und somit noch ein wenig musikalisches Leben zu ermöglichen.



Bild: Rath

Dieses werde ich dann ehrenamtlich tun. Seien Sie alle herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund!

Ihre Barbara Rath



Bild: Rollig



Bild: Conrad

Bibelgespräch

Der Bibelgesprächskreis steht weiterhin mit Pfr. i.R. Helmut Marx telefonisch in Kontakt. Aus den bekannten Gründen treffen sich die Teilnehmer vorerst nicht im Zentrum.

Pfr. Marx Tel.: 0611 - 724 9999

Gemeindenachmittage

Noch immer sind durch die Pandemie alle Planungen erschwert. Aber wir sind optimistisch, dass wir uns bald wieder treffen können. Im letzten Sommer hatten wir es schon einmal probiert, es war leider nicht von langer Dauer. Aber warum soll es nicht bald wieder möglich sein? Die Hygieneregeln müssen natürlich weiter beachtet werden. Das ist für uns selbstverständlich! Mit dem Gottesdienstbesuch, der jetzt mit Anmeldung wieder möglich ist, hat die Gemeinde einen ersten Schritt zur Öffnung gemacht. Dabei ist erneut deutlich geworden, wie wichtig es ist, bekannte Gesichter zu sehen und der Freude über das Wiedersehen Ausdruck zu geben. Es tut in dieser Zeit der Kontaktarmut gut, miteinander zu sprechen und Gedanken auszutauschen. Das Leben ist damit reicher!

Das alles versuchen die Gemeindenachmittage zu bieten. Deshalb: auf ein Neues! Wir hoffen, dass Sie sich freuen, wenn die Türen zum Gemeindezentrum wieder offenstehen werden und wir uns - vielleicht sogar bei einer Tasse Kaffee oder Tee - treffen.

Mittwoch 9. Juni

Die linden Lüfte sind erwacht – Bekanntes und Unbekanntes zu Frühling und Sommer

Mittwoch, 14. Juli

Die Monate Juni und Juli lassen die Rosen erblühen und die bringen wundersame Geschichten und Begebenheiten mit.

Mittwoch, 11. August

Im Erzgebirge sprechen die Häuser und ihre Balken- Impressionen einer Reise

Barbara Buchwald



Der Vorstand sorgt dafür, dass Gemeinden eine wichtige Rolle spielen.

„Gehen Sie wählen! Bestimmen Sie die Leitung mit!“

Viele Menschen wollen etwas gestalten, Dinge verändern und Gutes bewahren. Das ist gut und wichtig.

Und: Es braucht immer Menschen, die Verantwortung übernehmen. Ohne Aktive und Verantwortliche geht es nicht. In der evangelischen Kirche arbeiten Hauptamtliche und Ehrenamtliche zusammen, um die Gemeinde zu leiten. Am 13. Juni werden die Kirchenvorstände für eine neue Amtszeit gewählt.



„Ich bin Volker Jung, Kirchenpräsident der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Ich möchte Sie persönlich dazu aufrufen, zur Wahl zu gehen. Unsere Kirche und Ihre Gemeinden leben davon, dass Menschen sich engagieren. Nur so sind Gottesdienste und evangelische Kindertagesstätten möglich, nur so kann es Seelsorge, Gemeindefeste und vieles mehr geben! Unsere Gemeinden spielen eine wichtige Rolle im öffentlichen Leben – überall in den Städten und Dörfern unserer Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Geben Sie dem neuen Kirchenvorstand in Ihrer Gemeinde mit Ihrer Stimme Ihre Unterstützung und ein starkes Mandat!“

„Ich bin Ulrike Schorf, Stellvertretende Kirchenpräsidentin der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Die Corona Pandemie zeigt deutlich, wie wichtig ein gutes und menschliches Miteinander in Gemeinden und Nachbarschaften ist. Unsere Kirchenvorstände sorgen mit anderen dafür, dass Menschen nicht allein bleiben, wenn sie Hilfe und Unterstützung brauchen. Gemeinden schaffen Gemeinschaft und unterstützen Kinder, Familien, Singles und Ältere. Es ist wichtig, dass die Gemeindeleitung gut zusammenarbeitet und die Geschicke der Kirche vor Ort gut lenkt. Sorgen Sie mit dafür, dass die Kirchenvorstände mit einer guten Wahlbeteiligung in ihr Amt berufen werden.“



**Gehen Sie wählen!
Bestimmen Sie mit, wer in
Ihrer Gemeinde entscheidet!
Ihre Stimme zählt!**

Neue Konfirmanden

Alle Mädchen und Jungen, die jetzt in die 7. Klasse gehen, haben wir am 19. Mai gemeinsam mit ihren Eltern um 19.00 Uhr in das Gemeindezentrum oder über Zoom Treffen eingeladen, um sich für den neuen Konfirmandenjahrgang anzumelden.

Wer erst zugezogen ist oder keine Einladung erhalten hat, wendet sich bitte direkt an das Gemeindebüro.

Basar 2020

Im Advent fand trotz Einschränkungen wieder der kleine Adventsbasar statt: € 874 konnten eingenommen werden und vollständig an die Teestube der Diakonie weitergeleitet werden.

Wir danken allen Mitstreitern, die uns beim Stecken, Stricken, Nähen, Basteln und vielem mehr geholfen haben und allen, die die Gestecke und kleinen Geschenke ver- und gekauft haben.

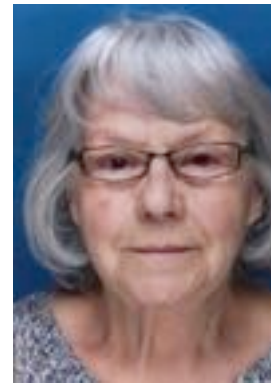
Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl



Olga
Feller



Anette
Ney



Ewa
Szymura



Detlef
Grohmann



Barbara
Rath



Gerhard
Weiß



Dr. Bernhard
Küter



Dr. Hartmut
Schade



Dr. Stefan
Welschehold

**Ev. Kirchengemeinde
Wiesbaden—Klarenthal**



Eva-Maria
Schröder

DEINE STIMME ZÄHLT!



Familienchronik Ev. Kirche

Konfirmation:

Daniel Laubach
Leonie Ohlhäuser
Ben Vogel
Laetitia Winterling

Beerdigungen:

Walter Richard Kühner
Mario Laubinger
Wolfgang Alfred Schwarz
Eckhard Bernd Eichberger
Walter Ewald Knittel
Gert Karl Bohlmann
Marie-Luise Krämer geb. Kern



Bild: Rath



Bild: Kita

Wie die Welt entstanden ist

Im Februar haben wir uns in der Eulengruppe mit der Entstehung der Welt, der Schöpfungsgeschichte, auseinandergesetzt. Wir haben die Geschichte besprochen, als Klanggeschichte mit Instrumenten begleitet, von den einzelnen Tagen in verschiedenen Techniken Bilder gemalt und mit Tüchern gelegt. Zufrieden stellten wir nach jedem Tag fest, dass es gut war, was Gott geschaffen hat. Es gab nämlich all das, was wir heute sehen, noch nicht, weder Sonne, noch Mond, noch die Erde, auf der wir leben. Wir hatten ganz viel Spaß an diesem Thema und möchten Sie auch daran teilhaben lassen, vor allem an unseren schönen Bildern.

Zuerst schuf Gott die große, weite Welt. Die Erde war noch dunkel und ohne Leben.



Bild: Kita

Am 1. Tag sprach Gott: „Es werde Licht“, und er nannte das Licht Tag und das Dunkel Nacht.

Am 2. Tag schuf Gott den Himmel über der Erde.



Bild: Kita

Am 3. Tag ließ er das Wasser zusammenlaufen, so entstanden die Meere und die trockenen Orte, das Land.

Auf dem Land ließ er viele Arten von Pflanzen wachsen, die Früchte trugen und Samen.

Am 4. Tag machte Gott die Sonne als Zeichen des Tages, und dazu Mond und Sterne als Zeichen der Nacht.



Bild: Kita

Am 5. Tag schuf Gott die Fische, so dass es bald von großen und kleinen Fischen im Wasser wimmelte. In der Luft ließ er Vögel fliegen, die Nester bauten und Eier legten und wunderschön sangen.



Bild: Kita

Am 6. Tag schuf Gott vielerlei Tiere, große und kleine, schnelle und langsame. Und Gott sprach: „Noch etwas ganz Besonderes soll leben mit allem was lebt, das ist der Mensch.“

Menschen sollen das Land bewohnen. Sie sollen Nahrung finden und gut für alles sorgen, was ich geschaffen habe.

Die Schöpfung war vollendet! Gott ruhte sich aus, erklärte den 7. Tag als heilig und segnete ihn. Dieser Tag soll ein Ruhetag sein, ein Fest für alle.

Monika Schenn

Gottesdienste – Evangelische Kirche

Die Gottesdienste finden in der Regel sonntags um 10:00 Uhr statt. Für Rollstuhlfahrer haben wir eine stufenlose Zufahrt zum Zentrum und eine Behindertentoilette im Gemeindezentrum.

| | | | |
|-----|--------|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| So. | 30.05. | 10:00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst Pfrin. Conrad |
| | | 12:00 Uhr | Konfirmationsgottesdienst Pfrin. Conrad |
| So. | 06.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfrin. Conrad |
| So. | 13.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst – anschließend KV –Wahl bis 17 Uhr; Pfarrerin Conrad |
| Sa. | 20.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfr. i.R. Endter |
| So. | 27.06. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Lektor Scholz |
| So. | 04.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfrin. i.R. Wiegand |
| So. | 11.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfr. i.R. Marx |
| So. | 18.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfarrerin Conrad |
| So. | 25.07. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfarrerin Conrad |
| So. | 01.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfr. i.R. Kratz |
| So. | 08.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfarrerin Conrad |
| So. | 15.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfarrerin Conrad |
| So. | 22.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfarrerin Conrad |
| So. | 29.08. | 10:00 Uhr | Gottesdienst Pfarrerin Conrad |

Wir feiern unsere Gottesdienste zurzeit in Präsenz mit Anmeldung von bis zu 10 Personen und übertragen sie live. Sie können sich telefonisch im Büro anmelden, Tel. 46 56 62.

Den aktuellen Link für die Onlinegottesdienste finden Sie jeweils auf unserer Homepage. Wenn sich Veränderungen ergeben, informieren wir Sie in den Schaukästen und auf der Homepage.

Da die Kapelle nicht den Hygienevorschriften gemäß zu lüften ist, feiern wir dort zurzeit keine Gottesdienste.

Ev. Kirchengemeinde

Evangelisches Gemeindezentrum

Aleksandra Garbalska

Graf-von-Galen-Straße 32

65197 Wiesbaden

Tel.: (0611) 46 56 62

Fax: (0611) 9 46 73 18

E-Mail:

kirchengemeinde.klarenthal@ekhn.de

Web:

evangelische-kirche-klarenthal.de

Sprechzeiten im Gemeindebüro

Mo.10-12 Uhr

Mi. 10-12 Uhr

Fr. 10 - 12 Uhr

und nach

telefonischer Vereinbarung.

Pfarrerin Ulrike Conrad

Tel.: (0611) 34 16 63 53

E-Mail: ulrike.conrad@ekhn.de

Sprechstunde nach Vereinbarung

Kindertagesstätte

Graf-von-Galen-Straße 32

65197 Wiesbaden

Tel.: (0611) 46 41 15

Fax: (0611) 1 84 69 38

E-Mail:

kita.klarenthal@ekhn.de

Spendenkonto

IBAN: DE74 5109 0000 0000 0330 22

BIC: WIBADE5W